

Grammatikübung: Nominalisierung

Thema: „Städtetourismus“

Formen Sie um:

Beispiel: Der Städtetourismus boomt.

⇒ *der Boom des Städtetourismus*

Die Städte richten verstärkt Besucherleitsysteme ein.

⇒ *die verstärkte Einrichtung von Besucherleitsystemen durch die Städte*

1. Die Marketingaktivitäten wurden auf den Bereich Wellness und Gesundheit konzentriert.

2. Die Hotelbettenkapazität im Innenstadtbereich ist gestiegen.

3. Die Zahl ausländischer Besucher hat erheblich zugenommen.

4. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste hat sich kontinuierlich erhöht.

5. Der Geschäftsreisetourismus hat zum positiven Trend beigetragen.

6. Die Tagungs- und Kongresseinrichtungen wurden von Messebesuchern stark frequentiert.

7. Das kostenlose Park&Ride-Angebot ist begeistert aufgenommen worden.

8. Die neu gestaltete Uferpromenade hat sich zu einer Touristenattraktion entwickelt.

9. Das bisher bereits bestehende Konzertprogramm ist erweitert worden.

10. Für das Jazzfestival wurden international bekannte Gruppen verpflichtet.

11. Die Besucherzahlen der Museen wurden durch verlängerte Öffnungszeiten um 12% gesteigert.

12. Die Gastronomiebetriebe haben ein gemeinsames Aktionsprogramm durchgeführt.

13. Es wurden mehrere kulinarische Themenabende veranstaltet.

14. Die Stadt plant eine „Woche des Breitensports“ mit zahlreichen Wettbewerben.

15. Die ansässigen Sportvereine helfen bei der Organisation und Durchführung.



Grammatikübung: Nominalisierung

Lösung

Thema: „Städtetourismus“

1. die Konzentration der Marketingaktivitäten auf den Bereich Wellness und Gesundheit
2. der Anstieg der Hotelbettenkapazität im Innenstadtbereich
3. die erhebliche Zunahme der Zahl ausländischer Besucher
4. die kontinuierliche Zunahme /Erhöhung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste
5. der Beitrag des Geschäftsreisetourismus zum positiven Trend
6. die starke Frequentierung der Tagungs- und Kongresseinrichtungen durch Messebesucher
7. die begeisterte Aufnahme des kostenlosen Park&Ride-Angebots
8. die Entwicklung der neu gestalteten Uferpromenade zu einer Touristenattraktion
9. die Erweiterung des bisher bereits bestehenden Konzertprogramms
10. die Verpflichtung international bekannter Gruppen/ von international bekannten Gruppen für das Jazzfestival
11. die Steigerung der Besucherzahlen der Museen durch verlängerte Öffnungszeiten um 12% / die 12-prozentige Steigerung der Besucherzahlen der Museen durch verlängerte Öffnungszeiten
12. die Durchführung eines gemeinsamen Aktionsprogramm durch die Gastronomiebetriebe
13. die Veranstaltung von mehreren kulinarischen Themenabenden / mehrerer kulinarischer Themenabende
14. die Planung einer „Woche des Breitensports“ mit zahlreichen Wettbewerben durch die Stadt
15. die Hilfe der ansässigen Sportvereine bei der Organisation und Durchführung

